



Erster Auftritt: Die Jungmusiker (untere Reihe von links) Tjorben Reimer, Carina Niggemeyer, Dennis Wegener, Franziska Eltze, Oliver Lang, Robin Güthoff, (dahinter von links) Patrick Doll, Sebastian Ecke, Nina Rothoff, Nils Güthoff, André Bürder, Riana Bürder und Stefanie Lang.

FOTO: GERHARD BOLLE

Musikalische „Feuerteufel“

Nachwuchs des Musikzugs feierte gelungene Premiere

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus** (bo). Gelungene Premiere feierte das Nachwuchsorchester des Musikzugs Schloß Neuhaus der Freiwilligen Feuerwehr beim Neujahrskonzert in der ausverkauften Aula des Schulzentrums. Unter Leitung von Sonya Harrison zeigten die 13 Jungmusiker im Alter von 10 bis 14 Jahren, was sie in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits gelernt haben. Für ihre „Ode an die Freude“ von Beethoven und „Yankee Doodle Do“ von Jacob

de Haan gab es begeisterten Beifall.

Im Juni 2005 wurde das Jugendorchester „Feuerteufel“ gegründet, um den musikalischen Nachwuchs des Musikzugs zusammenzuführen. Alle Mitglieder werden getrennt von einander, entweder in Musikschulen oder von Angehörigen des Musikzugs, ausgebildet. Gepróbt wird donnerstags im Zwei-Wochen-Rhythmus um 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus an der KrakostraÙe, die nächste Probe

ist am 19. Januar. Interessierte Jugendliche sind willkommen. Dirigentin des Jugendorchesters ist Sonya Harrison, unterstützt wird sie von der 1. Klarinettistin Susanne Altrogge.

Wegen des großen Erfolges beim Neujahrskonzert hat der Leiter der Paderborn Feuerwehr, Ralf Schmitz, die „Feuerteufel“ für die Jahresversammlung der Gesamtwehr am 17. März verpflichtet. Den Namen „Feuerteufel“ hat sich die Rasselbande selbst gegeben.